

Jürgen Schell, Reilingen



Betriebsleitung
Jürgen Schell

Hofstätte
68799 Reilingen



Betriebsform: Haupterwerbsbetrieb

Bewirtschaftung: Konventionell



Bewirtschaftete Fläche:
67 Hektar



Betriebsbereiche:
Ackerbau, Gemüsebau



Förderung der biologischen Vielfalt auf dem Acker

Betriebsindividuelle Maßnahmen



Rene Greiner

Blüh-, Brut- und Rückzugsflächen (Lebensräume für Niederwild)

Anlage überjähriger Blühflächen durch alternierende Neueinsaat. Durch die Kombination aus Neueinsaat und älteren Blühbereichen auf einer Fläche, fördert diese Maßnahme Blütenbesucher und Nützlinge und bietet Struktur und Deckung für Wildtiere und Insekten.



Katharina Hügel | RPF

Weite-Reihe-Getreide mit blühender Untersaat

Aussaat von Getreide mit erweitertem Saatzeilenabstand zur Förderung von Ackerwildkräutern und Feldvögeln. Zwischen den weiten Getreidereihen können sich Tiere besser bewegen und finden Nistplätze sowie Nahrung. Die blühende Untersaat dient Wildbienen und anderen Insekten als Nahrung, sie verbessert außerdem die Bodenfruchtbarkeit und ersetzt den Umbruch sowie die Ansaat einer Zwischenfrucht im Sommer.



Rene Greiner

Weite-Reihe-Getreide ohne Untersaat

Aussaat von Getreide mit erweitertem Saatreihenabstand zur Förderung von Ackerwildkräutern und Feldvögeln. Zwischen den weiten Getreidereihen können sich Tiere besser bewegen und finden Nistplätze sowie Nahrung.



Ilja Schön | RPK

Gemenge-Anbau (z. B. Hafer-Erbсен-Gemenge)

Der Anbau von Gemengen erhöht die Strukturvielfalt und Agrobiodiversität und schafft dadurch vielfältigere Lebensbedingungen für Insekten, Feldvögel und andere Tiere der offenen Feldflur. Weitgehend bewährt haben sich Gemenge aus Leguminosen und Nichtleguminosen.



Conny Hüber | RPT

Maisanbau mit Untersaat

Untersaaten im Mais tragen maßgeblich zum Erosionsschutz bei und fördern die Bodenfruchtbarkeit. Durch die höhere Blüten- und Strukturvielfalt im Mais profitieren Insekten, Feldvögel und Niederwild.



Sonstiges

Teilweise Striegelverzicht, Brachen, verspäteter Stoppelumbruch



Förderung der biologischen Vielfalt in der Landschaft

Betriebsindividuelle Maßnahmen



Katharina Hügel | RPF

Böschungspflegemaßnahmen Anlage Totholzhaufen, Wildbienen-Nisthügel etc.

Anlage von Landschaftselementen als Lebensraum für vielfältige Arten



Katharina Hügel | RPF

Wildbienen-Nisthilfen, Vogelnisthilfen, Fledermauskästen, Ansitzstangen

Aufstellen von verschiedenen Nistmöglichkeit für bestimmte wildlebende Tierarten



[zurück zur Übersichtskarte: BiodivNetz BW: Teilnehmende Demobetriebe im Jahr 2023](#)

[zurück zur Auflistung: BiodivNetz BW: Teilnehmende Demobetriebe im Jahr 2023](#)